

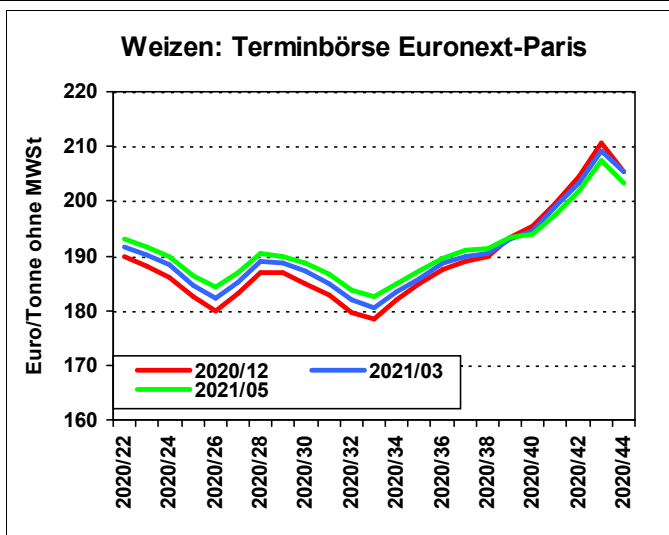
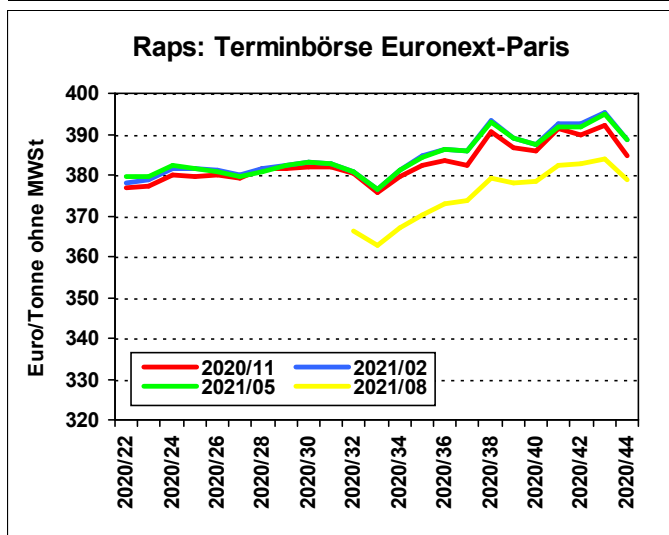


Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2020/19 vom 30. Oktober 2020



Feldfrüchte

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %,

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart	Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Futter- >63 hl	2021	2020/43	216,0 t		lose	Kontrakt	2021/07-08	ab Hof Zwischenhandel	Ø 150,00
Weizen B, Brot- - P 11,5 - FZ 220 - S 25 - HL 76 -	2020	2020/43	200,0 t		lose	V Termin	2021/01-03	frei Verarbeiter Zwischenhandel	Ø 207,00
Weizen B, Brot-	2021	2020/43	108,0 t		lose	Kontrakt	2021/01-03	ab Hof Zwischenhandel	Ø 190,00
Weizen B, Brot- - HL 72 - B 2 -	2021	2020/44	15,0 t		lose	Kontrakt	2021/07-08	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 160,00

Saatgut- und Pflanzgut

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart	Monat	Parität	Preis €/ME
Mais, EH-50.000 Körner KWS Gunnario	•	2020/42	24,0	EH: 50Td	gesackt	Z	sofort	frei Hof Zwischenhandel	109,68
Raps, Winter- EH 1,5 Mio. Körner Architect	•	2020/44	2,0	EH: 1,5	gesackt	Z	sofort	frei Hof Zwischenhandel	279,50
Roggen, Winter- (H) EH KWS Eterno, H	•	2020/44	30,0	EH: 1,0	gesackt	Z	sofort	frei Hof Zwischenhandel	62,00

HESSEN



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



CASH!-Preisspiegel 2020/19 vom 30. Oktober 2020

Weizen, Winter-Axioma, E	•	2020/42	2,0dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	56,00
Weizen, Winter-KWS Emerick, E	•	2020/42	2,0dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	64,50
Weizen, Winter-	•	2020/43	1,1dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	56,00

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Bor: 8,0 % - Nutribor	2020/42	10,0kg		lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	1,50
N 27 KAS	2020/42	26,3dt		lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	17,30
Spurennährstoffe: Quintett Pro	2020/43	20,0L		lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	24,61

Pflanzenschutzmittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge-bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt		
							Preisspanne		Ø
F	Adexar	D	10	150	L	Z sofort			26,69
F	Osiris	D	10	10	L	Z sofort			15,50
F	Tebucur 250	D	5	5	L	Z sofort			11,60
H	Battle Delta	D	5	5	L	Z sofort			65,23
H	Boxer Cadou SC Pack (3 x 5 + 3)	D	18	18	L	Z sofort			15,30
H	Butisan Gold	D	10	50	L	Z sofort			26,50
H	Cadou	D	5	5	kg	Z sofort			49,80
H	Cadou Pro Pack (Cadou SC + Agolin)	D	10	300	L	Z sofort			19,75
H	Dominator 480 TF	D	20	20	L	Z sofort			4,40
H	Herold	D	5	30	kg	Z sofort	52,80	67,36	64,93
H	Herold Boxer Pack	D	20	40	L	Z sofort	20,50	23,63	22,07
H	Jura	D	10	10	L	Z sofort			8,40
H	Niantic	D	7,5	8	L	Z sofort			34,00
H	Sunfire	D	5	10	L	Z sofort	52,50	54,95	53,73
S	Landor CT	D	10	20	L	Z sofort			27,00

Brennstoffe CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWS

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Dieselmotorenöl 1000 - 3000 L	2020/44	1.400	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,849

HESSEN



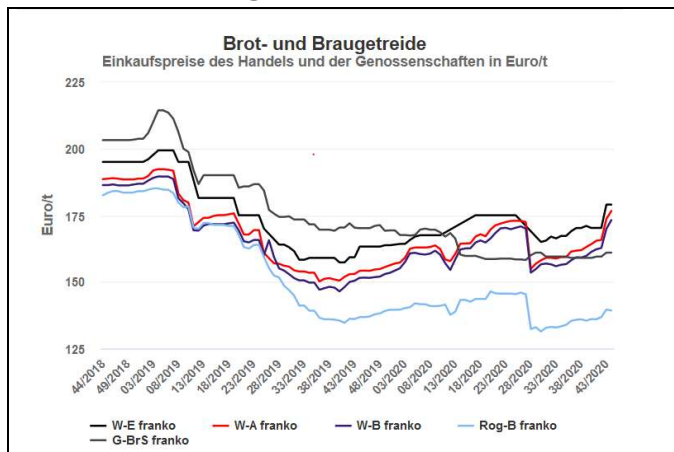
Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Exportnachfrage stützt Getreidepreise

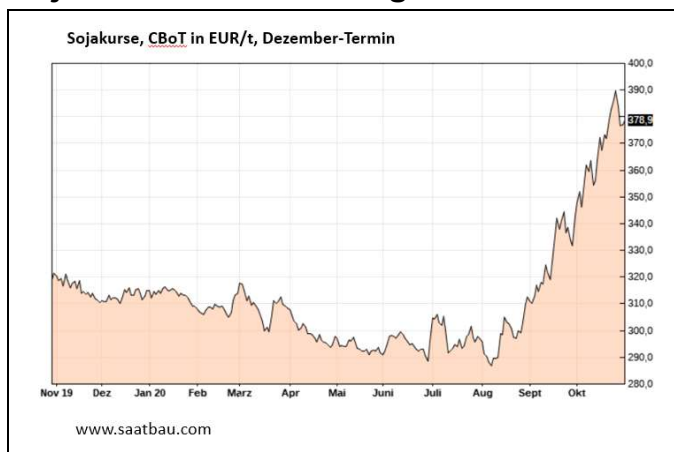


„Die Flut hebt alle Boote“ besagt ein alter Händler-spruch. Dies lässt sich aktuell auch am hessi-schen Getreidemarkt beobachten, wo die Preise zuletzt um 5 bis 10 Euro/t zulegten. Grund ist u.a. die gestiegene Exportnachfrage am Weltmarkt. Algerien orderte jüngst mal wieder 600.000 t Wei-zen, der in Teilen wohl auch von französischen Exporteuren geliefert wird. Großbritannien zeigt sich hingegen interessiert an deutschem Brotwei-zen, da die Mühlen Engpässe durch den BREXIT erwarten. Marktbeobachter berichten zudem von einer steigenden Futtergetreidenachfrage aus den Niederlanden.

Prognose. Preistreibende Impulse gingen zuletzt von der steigenden Exportnachfrage und der Tro-ckenheit in Russland und den USA aus. Mit den Niederschlägen in Russland wurden die Risikoprä-mien zum Teil aber wieder aus den Kursen genommen. Die Folge: fallende Notierungen am Termin-markt. Wenn möglich, sollten Sie jetzt über Vorkontrakte noch Teilmengen absichern. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Sojaschrot auf Richtungssuche



Seit August haben die Sojakurse in Chicago um fast 34% zugelegt. Aussaatverzögerungen in Bra-silien und der Rückgang der US-amerikanischen Sojabohnenverarbeitung sind ein wesentlicher Grund dafür. Hinzu kommt die rege Exportnach-frage aus China, die nach dem Corona-Lockdown wieder kräftig anzog. Mit der Preistransmission reagierten darauf auch die Kassapreise für Soja-schrot in Hessen, denn Deutschland bezieht einen erheblichen Anteil seines Sojaschrots aus Brasili-en. Sojaschrot RP 44% kostet in Hessen aktuell 403 EUR/t und damit fast 20% mehr als noch im Juli dieses Jahres (340 EUR/t).

Prognose. Mit der Sorge über steigende Corona-Infektionen in den USA und Europa disponieren die Einkäufer wieder zurückhaltender. Dies zeigte sich an den fallenden Preisen für den Liefertermin Ja-nuar 2021. Heute am 30.10.2020 sind die Börsenkurse jedoch wieder im grünen Bereich. Sollte die Welt erneut in einen Lock-Down geraten, werden die Sojanotierungen fallen. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.